



## Condio ist top.

Condio aus Werder wurde mit dem TOP 100-Siegel für innovative Mittelständler 2022 ausgezeichnet. Der Innovationswettbewerb kürt jedes Jahr mittelständische Unternehmen aus verschiedensten Branchen. Grundlage ist ein wissenschaftliches Auswahlverfahren, in dem 100 Kriterien aus fünf Kategorien bewertet werden: Innovationsförderndes Top-Management, Innovationsklima, innovative Prozesse und Organisation, Außenorientierung/Open Innovation und Innovationserfolg.

Condio wurde in der Branche Nahrungsmittelindustrie/-handel prämiert. Das Bürgschaftsunternehmen produziert natürliche Stabilisatoren und Lebensmittelzusatzstoffe und ist seit 1996 Zulieferer für die Lebensmittelindustrie.

## 300 Tilgungen ausgesetzt

Die befürchtete Schließungswelle bei Mittelständlern ist 2021 ausgeblieben. Das hat in Brandenburg auch mit einem speziellen Hilfsprogramm der Bürgschaftsbank zu tun. Die von ihr begleiteten Betriebe sind bislang gut durch die Corona-Zeit gekommen. „Die für 2021 erwartete Schließungswelle ist nicht eingetreten“, sagte der Geschäftsführer der Bürgschaftsbank, Dr. Miloš Stefanović, der Deutschen Presse-Agentur. „Die finanziellen Mittel haben geholfen. Schließungen waren meist vorübergehender Art“, sagte er. Es habe im Mittelstand nur wenige Insolvenzen und Schließungen gegeben. Die Bürgschaftsbank habe es ermöglicht, dass Firmen bis zu einem Jahr das Tilgen von Krediten aussetzen konnten.

## INHALT

**02** Schausteller in sechster Generation Volksfeste sind Besuchermagneten. Sie sind das bedeutendste Angebotssegment der Freizeitwirtschaft. Und eines der durch die Pandemie am stärksten gebeutelte.

**03** Ayna Analytics Identifikationsverfahren für Cannabis

**04** Bäche, Moore, Wurzeln GaLaBau Feind ist ein spezialisierter Dienstleister im Bereich Wurzelschutz, Renaturierung und Landschaftsbau.

**06** Allianz mit Faserexperten Bio-Lutions und Zelfo Technology wollen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten enger koordinieren

**06** Drohnen und künstliche Intelligenz für den Wald Spezialdrohnen für Rettungseinsätze, Agrar- und Forstwirtschaft



## Allianz mit Faserexperten

Bio-Lutions und Zelfo Technology haben einen Aktientausch vorgenommen, um ihre Zusammenarbeit beim Einsatz von Naturfasern aus Agrarreststoffen voranzutreiben. Beide Unternehmen verbindet die Mission, Einwegprodukte aus Plastik durch nachhaltige und biobasierte Rohstoffe zu ersetzen. Die Fusion soll die engere Koordination von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten möglich machen. „Der Zusammenschluss unserer Interessen ist der logische Schritt, der es beiden Unternehmen ermöglichen wird, ihre individuellen und kollektiven Angebote in einem wesentlich höheren Tempo zu entwickeln“, sagt Eduardo Gordillo, CEO und Gründer des Bürgschaftsunternehmens Bio-Lutions.

## Beliebter Bäcker

In einer bundesweiten Online-Abstimmung des Gourmetmagazins Falstaff wurde die Bäckerei Exner zum beliebtesten Bäcker in Brandenburg gewählt. In dem Voting konnte in jedem Bundesland für die eigene Lieblingsbäckerei gestimmt werden. 45.000 Stimmen wurden ausgezählt. In Brandenburg hat das Beelitzer Bürgschaftsunternehmen gewonnen, das 1928 gegründet wurde und heute 40 Filialen in Berlin und Brandenburg betreibt. „Eine schöne Auszeichnung, über die wir uns sehr freuen und auf die wir stolz sind“, sagt Inhaber und Brot-sommelier Tobias Exner.

# MÄRZ 2022/NR. 92 FIDES

Nachrichten, Informationen und Bekanntmachungen der Bürgschaftsbank Brandenburg

Vorgestellt - THOLEG

## Drohnen und künstliche Intelligenz für den Wald

Wassermangel und Borkenkäfer lichten die Lausitzer Wälder und geben die Böden der Erosion preis. Für eine adäquate Aufforstung fehlt das Personal. Das Welzower Unternehmen THOLEG will das mit Drohnen-Technik ändern.

THOLEG ist auf die Herstellung von Drohnen spezialisiert. „Unsere Spezialdrohnen kommen bei Rettungseinsätzen zum Einsatz, aber auch in der Agrar- und Forstwirtschaft“, sagt Inhaber Thomas Zügel. Zusammen mit Brandenburgs Landesforst will er Wälder renaturieren. Seine Drohnen sind so programmiert, dass sie Lücken

im Bestand erkennen und mittels künstlicher Intelligenz voraussagen, welche Pflanzen dort am besten anwachsen würden. Ein Pflanzroboter kann anschließend die Stellen aufsuchen und Setzlinge in den Boden bringen.

THOLEG-Drohnen nutzen Sensoren wie RGB- und Wärmebild-, 36-fach Zoom-Kameras, 10-fach Wärmebildzoomkameras, Gasanalysesysteme, Multi- und Hyperspektralsensorik, LIDAR/RADAR-Systeme, Magnetfeld-Messtechnologien und vieles mehr.



## SCHAUSTELLER-FAMILIE

Die Schaustellerbranche ist schwer gebeutelt. Die Pandemie bedroht das Geschäft. Torsten Freiwald ist in sechster Generation Schausteller. Aufgaben kommt für ihn nicht in Frage.

weiter auf Seite 2



## BÄCHE, MOORE, WURZELN

Norman Fruth hat eine Leidenschaft für Technik und große Maschinen. Die kann er bei GaLaBau Feind ausleben. Mit Hilfe der Bürgschaftsbank hat er das Unternehmen übernommen.

weiter auf Seite 3

## COUNT-DOWN

BIS 30. APRIL 2022

### VERBESSERTE BÜRG-SCHAFTS-BEDINGUNGEN

- ERHÖHTE BÜRG-SCHAFTSOBERGRENZE
- ERHÖHTER VERBÜRGUNGS-GRAD
- ABGESENKTE BÜRG-SCHAFTS-PROVISION
- TILGUNGS-FREIES JAHR





**Ständig wechselnde Arbeitsplätze, Menschen, die ich treffe, alte Bekannte, die ich immer wieder sehe. Alles andere wäre mir zu eintönig.**

Torsten Freiwald auf die Frage, warum er Schausteller ist

Porträt Schausteller Freiwald

## Schausteller in sechster Generation

Volksfeste sind Besuchermagneten. Gemessen an den Besucherzahlen stellen sie das bedeutendste Angebotssegment der Freizeitwirtschaft dar. Und eines der durch die Pandemie am stärksten gebeutelten. Torsten Freiwald ist Schausteller in sechster Generation. Aufgeben kommt für ihn nicht in Frage. Mit der Bürgschaftsbank hat er in ein neues Karussell investiert.



ren lange die beliebtesten Attraktionen der Kirmes. Erst Anfang des letzten Jahrhunderts etablierte sich das moderne Schaustellergewerbe: Achterbahn, Autoscooter und Geisterbahn – transportable Fahr- und Schaugeschäfte gehören bis heute zum Vergnügungsangebot jeder Kirmes.



Torsten Freiwald hat sein Handwerk beim Großvater gelernt. Gleich nach der Schule ist er mit auf Tour gegangen. Großvater, Onkel, Tanten – alle waren fahrendes Volk – Jongleur, Clown, Kontorsionist oder Schlangenmensch – ein Akrobat, der seinen Körper extrem biegen kann. Als in den späten 1950er-Jahren mit der Kunst kein Geld mehr zu verdienen war, startet der Großvater das Schaustellergewerbe. Mit einer Holzstange, an der Röhren befestigt waren, in denen Blumen steckten. „Die Herren konnten ihren Damen die Blumen schießen“, erinnert sich Torsten Freiwald. Auch er hat schon alles auf den Jahrmärkten gemacht – Irrgarten, Losbude, Achterbahn, Imbiss, Spiegelkabinett. Seine derzeit größte Attraktion ist das Breakdance-Karussell: Eine große rotierende Scheibe, auf der sich kreisende Stahlkreuze mit sich drehenden Gondeln befinden. 2023 soll eine neue Attraktion hinzukommen. „Ein Eyecatcher“, sagt Freiwald. Mehr möchte er noch nicht verraten. 20 bis 22 Jahrmärkte oder Volksfeste in Deutschland sind das im Jahr für Freiwald, 10.000 bis 15.000 Kilometer im Jahr. Und trotz der Schwierigkeiten der vergangenen zwei Jahre möchte er keinen anderen Beruf ausüben. Er liebt die ständig wechselnden Arbeitsplätze, die Menschen, die er trifft oder die alten Bekannten, die er immer wieder sieht. „Alles andere wäre mir zu eintönig“, sagt er.

Ayna Analytics

## Identifikationsverfahren für Cannabis

Ayna Analytics hat ein neues Verfahren zur schnellen, zerstörungsfreien Identifizierung von Cannabisblüten in Apotheken entwickelt. Die analytischen Herausforderungen im Bereich der Verarbeitung von Cannabisblüten bzw. Cannabisextrakten als Rezeptur-Ausgangsstoffe waren bisher sehr anspruchsvoll und erforderten einen hohen Dokumentationsaufwand. Das Verfahren von Ayna Analytics basiert auf der Nahinfrarot-Spektroskopie. Die gesamte Dokumentation und Anbindung erfolgt durch eine validierte Datenleitung. Der Personal- und Res-

sourcenaufwand für die Apotheken sinkt dadurch. Das Bürgschaftsunternehmen hatte erst im September 2021 in Anwesenheit des heutigen Bundeskanzlers Olaf Scholz und Brandenburgs Ministerin der Finanzen und für Europa Katrin Lange (Foto) sein neues Labor in Kleinmachnow eröffnet.

Ayna Analytics GmbH ist ein junges pharmazeutisches Prüflabor. Das Unternehmen bietet vor allem Labordienstleistungen für pharmazeutische Unternehmen und Apotheken an.



Porträt GaLaBau Feind

## BÄCHE, MOORE, WURZELN

Mit seiner Leidenschaft für Technik und große Maschinen sowie seiner zwölfjährigen Betriebszugehörigkeit war Norman Fruth der perfekte Nachfolger für Reinhardt Feind. Im April 2021 hat er das Unternehmen GaLaBau Feind aus Lübben vom Firmengründer übernommen und will es nun fit für die Zukunft machen. Die Bürgschaftsbank Brandenburg hat die Übernahme begleitet.



### Spezialdienstleister

Mit klassischem Gartenbau habe sein Unternehmen wenig zu tun, räumt Norman Fruth ein. Vielmehr arbeiten er und sein 60-köpfiges Team als spezialisierter Dienstleister im Bereich Wurzelschutz, Renaturierung und Landschaftsbau. Auftraggeber ist in erster Linie die öffentliche Hand. „Wir kümmern uns um alles links und rechts der Straße“, fasst er die Kerntätigkeit von GaLaBau Feind kurz zusammen. Das umfasst etwa Grünstreifen mähen oder Ähnlichem erweitern werden kann. Aber auch um Gewässerunterhaltung oder Moorrevita-

lisierungen kümmert sich GaLaBau Feind und gelegentlich um eine Baufeldfreimachung wie die Vorbereitung der BER-Baustelle in Berlin. Denn bevor die Baustellenfahrzeuge anrücken konnten, mussten Bäume, Sträucher, Gräser und Wurzeln sachgerecht entfernt werden.

### Immer dabei: der Unimog

Ständiger Begleiter der Arbeiter ist der Unimog, ein geländegängiger LKW, der je nach Bedarf mit Besen, Mähern, Schreddern oder Ähnlichem erweitert werden kann. „Wir sind meistens in großen Maschinen unterwegs“, erzählt Fruth, der nach einer kaufmännischen Ausbildung und einem Wirtschaftsingenieurstudium 2009 zu GaLaBau Feind kam. Seit 2011 leitet er die Geschäfte. Zum Unternehmen gehört neben der Verwaltung eine eigene Werkstatt für Schlosser- und Schweißarbeiten. „Wir bauen uns unsere Geräte schon mal selbst“, sagt Fruth. So entsprechen sie genau den Anforderungen der geplanten Tätigkeit.

### Kind der Wendezeit

GaLaBau Feind wurde 1990 als Reinhardt Feind e.K. gegründet – „aus dem Wohnzimmer heraus“, wie Fruth erzählt. Mit Baumschnittarbeiten und Gewässerunterhaltung hat kurz nach der Wende

alles angefangen. Nach und nach kamen weitere Bereiche dazu. 2011 erfolgte die Umbenennung in GaLaBau Feind GmbH. Heute ist das Unternehmen in Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern aktiv und mit seiner patentierten Wurzelschutzfräse sogar deutschlandweit im Einsatz.

### Einzigartiges Patent

Ein gängiges Problem an Straßen und Radwegen, die von Bäumen gesäumt werden, sind Wurzeldurchbrüche. Wenn Baumwurzeln unter glatt asphaltierte Strecken gelangen, kann schnell eine Holperstrecke entstehen, die für Radfahrer gefährlich werden kann. Um das zu verhindern, werden an Fahrbahnrändern Schutzfolien eingelassen. GaLaBau Feind hat ein Gerät entwickelt, das in einem Arbeitsgang neben der Fahrbahn einen Schlitz fräst, die Folie einsetzt und den Boden wieder verschließt. Das spart Zeit und Kosten.

### Flexibilität bewahren

„Das ist eine unserer Stärken“, findet Fruth, „wir sehen, was gebraucht wird und reagieren darauf.“ Ein Thema der Zukunft könnten z. B. Renaturierungsmaßnahmen an Mooren werden, die als starke Kohlendioxid-Speicher wiederentdeckt wurden. „Wir können Wasserläufe verplomben und so Moore vernässen“, erklärt Fruth das Vorgehen. Als Unternehmer will er der Nachfrage weiterhin stets flexibel begegnen.

[www.galabau-feind.de](http://www.galabau-feind.de)

